

Freude, schöner Götterfunken - Ode An die Freude

♩ = 120

1. Freu - de schö - ner Göt - ter - fun - ken, Toch - ter aus E - ly - si - um,
5 wir be - tre - ten feu - er - trun - ken, Himm - lisch - e dein Hei - lig - tum!
9 Dei - ne Zau - ber bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge - teilt. Al -
13 - le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter Flü - gel weilt.

Text: Friedrich Schiller (1759-1805)
Melodie: Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Liedtext

1. Freude schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken,
Himmlische dein Heiligtum!
Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/freude-schoener-goetterfunken-ode-an-die-freude_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/aBD20b1E9TY>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Freude schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken,
Himmlische dein Heiligtum!
Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.
2. Wem der große Wurf gelungen
eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein!
Ja – wer auch nur eine Seele
sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund!
3. Freude heißt die starke Feder
in der ewigen Natur.
Freude, Freude treibt die Räder
in der großen Weltenuhr.
Blumen lockt sie aus den Keimen,
Sonne aus dem Firmament,
Sphären rollt sie in den Räumen,
die des Sehers Rohr nicht kennt.